

(Kindergärten - Tribunalwesen.) Der Stadt-
rat hat nun einen Bescheid des H.R. vom
1. für Kindergärten massgebend Tribu-
nalisierung bewilligt: Kindergartenvereine
in der jetzigen Stadt (Kandgasse 8) 500 fl.,
Ligillanverein Kindergartenvereine (Kauf-
gasse 18) 1.000 fl., Kindergartenvereine
im Bezirk Landstrasse (Friedgasse 32)
500 fl., Kindergarten der Congregation
der göttlichen Liebe (3. Jägering. 12) 200 fl.,
1. Wiener Kindergartenvereine (Goldgasse
32) 500 fl., Marysalfamer Kinder-
gartenvereine (Gründelstrasse. 30)
500 fl., 1. Wiener Volkshilfskindergarten,
verein in Margarethen (für zwei bis
drei Gärten) 1.000 fl., 1. Mariahilfer
Kindergartenvereine 500 fl., Arbeiter-
Kindergartenvereine (3 Kindergärten)
1500 fl., 1. Josephstädter Kindergarten-
vereine 500 fl., Kindergartenvereine
im Bezirk Alsergrund (3 Gärten)
1500 fl., 1. Kindergartenvereine in
Favoriten 1.000 fl., Posaalkinder-
gärten in Meidling Falzendorfer-
strasse 80 und Rietberggasse 8 je 50 fl.,
Litzing, Linzengasse 408 100 fl.,
Posaalkindergärten "Marianner" in
Mähring 420 fl., Kindergarten
der Congregation der Töchter der
göttlichen Liebe in Mähring 200 fl.,
Waisen der Kleinkindersbewahranstalt
in Döbling 500 fl.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 14. November 1899.
Wesphalender H. L. Dr. Wassner bringt
eine Eingabe des Gaswerksbesitzer der Gas-
werke zur Kenntnis, in welcher dem
Stadtrath für dessen wohlwollende In-
tervention bezüglich der Abfertigung des
Wesphalens der Gasse von 120 Kilo-
gramm des Dank ausgesprochen
wird.

H.R. Lechner beantragt der vom Bezirkshaupt-
rat beantragten Eröffnung, bezw. Befreiung
von Parafalklassen an verschiedenen Stellen
des Bezirks führung und Besoldungen zuge-
lassen. (Aug.)

Der Congregation der barmherzigen
Schwestern von der pfarrbezirklichen
Stelle in Linzfeldgasse werden sechs eigene
Stühle zur Errichtung einer eigenen Be-
gräbnisstätte am Linzfeldgasse Friedhof
gegen Zahlung einer entsprechenden Gebühr
überlassen. (Bescheid H.R. Lechner.)

Im Sinne einer Errichtung des Bezirks-
auspflanzes Linzfeldgasse wird der Magi-
strat angewiesen, wegen eventueller
Maassnahmen der Stadt bis zum nächst-
kommenden Herbst die entsprechenden Schritte
zur Ausführung der Vorarbeiten einzuleiten.

H.R. Dr. Kraus beantragt dem Wiener
medizinischen Doctoren-Collegium zu
gestatten, eine jährliche Besoldung
von 2000 fl. im städtischen Krankenhaus
für ein Postulat von Tristram festsetzen
zu lassen. (Aug.)

H.R. Lechner beantragt an das Kriegs-
ministerium eine Eingabe mit dem
Ansuchen zu stellen, die Schuldenverhältnisse
von dem städtischen Krankenhaus v. J.
1898, das 25 Millionen Schulden -
aufnahme v. J. 1867, das 10 Millionen Schulden -
aufnahme v. J. 1874 und das Wasser -
Anlage v. J. 1893 in die Liste neuer
Anlage - Projekte aufzunehmen, die zu
fünftausendtausend für österreichische
Officiere verwendet werden
können. (Aug.)

Die Verkaufserlöse für den zur Kauf-
abzählenden Grund bei der Baubehörde
Lugoldgasse, Labergasse, siehe der Grösse
Nachrichtgasse (i. J. 2088 im Quadratmass
von 177.54 m² wird mit 30 fl pro m²,
brun fürst. Waisen Kindergasse 29 pro
158.06 m² mit 32 fl pro m² festgesetzt.
(Bescheid H.R. Waller, bezw. Wassner.)

Die Verkaufserlöse für den zur Kauf-
abzählenden Grund beim Josephsplatz
Friedensgasse 85, siehe der Luckengasse
im Quadratmass von 33.6 m² wird mit 10 fl
pro m² festgesetzt. (Bescheid H.R. Waller)

Das Aufsuchen des Wiener Volksbildungs-
vereins zur Überlieferung des Triumpfs
in der Stadt Josephsplatz
wird in Über einstimmung mit dem
Bescheid des Magistrats abgelehnt.

